

Messerattacke auf Priester in der Kathedrale von Mexiko City

Angriff erfolgte nach Abendmesse am Montag

[Veröffentlicht am 16.05.2017 von Kathpress.at](#)

Mexiko-Stadt, 16.05.2017 (KAP/KNA) Bei einer Messerattacke in der Kathedrale von Ciudad de Mexico ist ein katholischer Priester schwer verletzt worden. Wie mexikanische Medien meldeten, attackierte in der Abendmesse (Montag, 15.05.17 Ortszeit) ein offenbar aus dem Ausland stammender Angreifer den Geistlichen. Das Opfer *Miguel Angel Machorro* schwebt nach Angaben des Vorsitzenden des katholischen Anwaltsverbandes, Armando Martinez, in Lebensgefahr.

- Dieser rief bei einer Pressekonferenz dazu auf, die Untersuchungsergebnisse abzuwarten. Es sei noch verfrüht, von einem terroristischen Hintergrund zu sprechen.

Meldungen, der Angreifer stamme aus Frankreich oder den USA, wollte Martinez noch nicht bestätigen.

Bislang verweigerte der Täter eine umfassende Aussage; laut Staatsanwaltschaft ließ er aber verlauten, er sei Künstler.

Ein Sprecher der Kathedrale erklärte, der Angreifer habe das Ende des Abendgottesdienstes abgewartet.

Nach seiner Rückkehr aus Rom will der Erzbischof von Ciudad de Mexico, *Kardinal Norberto Rivera*, einen Gottesdienst für den schwer verletzten Priester feiern. Die Kathedrale der mexikanischen Hauptstadt ist die größte Kirche Lateinamerikas. Sie zählt zu den meistbesuchten Gotteshäusern des Kontinents.